

# Ökonomie im Quartier – von der sozial-räumlichen Intervention zur Postwachstumsgesellschaft?

## Jahrestagung des Arbeitskreises Quartiersforschung

der Deutschen Gesellschaft für Geographie in Kooperation mit dem TransZent Zentrum für Transformationsforschung und Nachhaltigkeit

### 2. bis 3. Juni 2016, Wuppertal

Nachdem sich der Arbeitskreis Quartiersforschung in den letzten Jahren mit Themen wie Governance, Demographie, Nachhaltigkeit oder Bildung beschäftigt hat, rückt 2016 das Thema Lokale Ökonomie in den Mittelpunkt.

Mit der Tagung, die wir in enger Kooperation mit dem TransZent – Zentrum für Transformationsforschung und Nachhaltigkeit in Wuppertal durchführen, rufen wir wieder ein aktuelles kommunalpolitisches und planerisches Thema auf.

„Lokale Ökonomien“ sind in stadtentwicklungsorientierten Diskursen bisher in der Regel als Baustein von quartiersbezogenen Aufwertungsmaßnahmen, die der Sozialen Stadt, BiWAQ, Projets urbains o.ä. diskutiert worden. Die Leipzig Charta zur nachhaltigen europäischen Stadt nennt die lokale Wirtschafts- und Arbeitsmarktpolitik explizit als Komponente einer kleinräumigen Entwicklungsstrategie.

Als Bestandteil integrierter Quartiersentwicklung stellen sich Interventionen zur ökonomischen Revitalisierung neben städtebaulichen und sozialen Maßnahmen als äußerst komplex und schwierig greifbar dar.

Gleichwohl lässt sich auf einer kleinräumigen Ebene eine Vielfalt von (Teil-) Ökonomien mit unterschiedlicher Ausrichtung, differenzierten Wirkungsgraden und Zielen finden.

Die Tagung verfolgt das Ziel, den Zusammenhang unterschiedlicher Ansätze lokaler Ökonomien und ihre Auswirkungen auf Quartiere und deren BewohnerInnen sowie Potenziale zur Entwicklung von Quartieren in Verbindung von theoretischen Modellen und praktischen Konzepten darzustellen.

### 2. Juni 2016

#### Vor-Ort-Termin

17.00 Uhr

Exkursion des TransZent zu städtischen Reallaboren in den Stadtquartieren am

- I. Arrenberg,
- II. Mirker Viertel
- III. Oberbarmen/  
Wichlinghausen

Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, an welcher Exkursion Sie teilnehmen möchten. Kurze Quartierssteckbriefe finden Sie hier:

<http://www.transzent.uni-wuppertal.de/transfer/veranstaltungen/oekonomie-im-quartier.html>

#### Treffpunkt:

Haupteingang des  
Wuppertal Instituts  
Döppersberg 19, 42103  
Wuppertal

#### im Anschluss

#### Eat, Drink & Talk

Ab 19.30 Uhr

Restaurant „Kabul“

Wichlinghauser Str. 75  
42277 Wuppertal  
0173 2787963

**03. Juni 2016**

**Vortrags- und  
Diskussionsprogramm**

**08.30 Uhr**

get together

**08.45 Uhr**

Matthias DRILLING (Basel)  
Olaf SCHNUR (Berlin)  
Oliver NIERMANN (Köln)

**Begrüßung**

**Block 1:**

**Strategien lokaler  
Ökonomien als  
räumliche Intervention**

**09.00 Uhr**

Kathrin SCHULTHEIS  
/Orhan GÜLEŞ (Bonn)  
Welche Rolle spielt das  
Konzept "lokale Ökonomie" im  
Programm BIWAQ?

**09.30 Uhr**

Martina BRANDT / Stefan  
GÄRTNER (Gelsenkirchen)  
Übertragbarkeit von Erfolgs-  
und Lernfaktoren zwischen  
verschiedenen  
Interventionsebenen der  
Lokalen Ökonomie

**10.00 Uhr**

Ann-Marie KREWER / Katja  
KEGGENHOFF  
(Mönchengladbach)

Verstetigung von Projekten zur  
Förderung der lokalen  
Ökonomie durch  
konzeptionelle Entwicklung  
bedarfsorientierter Aktivitäten

**10.30 Uhr**

Michael BEHLING /  
Sebastian HENN/ Vanessa  
HÜNNEMEYER (Jena)  
Arbeitsladen als dynamischer  
Ansatz in der  
Stadtteilentwicklung

**11.00 Uhr Kaffeepause**

**Block 2:**

**Ethnische und  
informelle Ökonomien  
im Quartier**

**11.15 Uhr**

Katharina KULLMANN /  
Annegret HAASE / Katrin  
GROSSMANN (Leipzig)  
Soziale Diversität,  
Quartierswandel und die Rolle  
lokaler Ökonomie – empirische  
Befunde aus zwei Leipziger  
Fallstudiengebieten

**11.45 Uhr**

Sebastian KURTENBACH /  
Bernd HÜBERS (Bochum)  
Visuelle Mehrsprachigkeit und  
ethnische Ökonomie

**12.15 Uhr**

Nicole DE VRIES (Duisburg)

Quartiersentwicklungspo-  
tentiale migrantischer  
Ökonomie am Beispiel  
Duisburg-Marxloh

**12.45 Uhr Mittagspause**

**Block 3:**

**Lokal orientierte  
Solidarökonomie und  
Social Media**

**13.45 Uhr**

Daniel WENDLER (Freiburg)  
Soziale Nachbarschaft und  
Technik (SoNaTe)-  
Netzwerkbildung als Potentiale  
einer  
Postwachstumsgesellschaft

**14.15 Uhr**

Ronja HASSELBACH / Ina  
RÖMLING (Hamburg)  
Zukunftskiosk - Urbane  
Nachbarschaftsförderung im  
Klimakontext

**14.45 Uhr**

Markus PROFIJT  
(Wuppertal)  
Mobilitätssuffizienz und lokale  
Ökonomie

**15.15 Kaffeepause**

**Block 4:**

**Lokale Ökonomien  
der „creative class“**

**15.45 Uhr**

**Petra LÜTKE (Münster)**

Temporäre Ökonomien im Quartier

**16.15 Uhr**

**Daniela FLEIG / Markus KATHER (Berlin)**

NEMONA\_ Netzwerk Mode und Nähen in Neukölln

**16.45 Uhr**

**Matthias WANNER (Wuppertal)**

Utopiastadt und das Mirker Quartier in Wuppertal: Zwischen Kreativwirtschaft, Suffizienzpraktiken und Identitätsfindung

**17.15 Uhr**

**Podium mit offener Abschlussdiskussion**

Strategien lokaler Ökonomien aus Perspektive des Postwachstumsdiskurses

Prof. Dr. Maria Behrens

Prof. Dr. Andreas Keil

Dr. habil. Olaf Schnur

**18.00 Uhr**

**Tagungsende**

**Veranstalter: DGfG-Arbeitskreis Quartiersforschung**



Dr. habil. Olaf Schnur  
vhw Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e.V., Berlin

[oschnur@vhw.de](mailto:oschnur@vhw.de)  
+49 (0)152 5402 7656

Prof. Dr. Matthias Drilling  
HSA, Institut Sozialplanung und Stadtentwicklung, Basel  
[matthias.drilling@fhnw.ch](mailto:matthias.drilling@fhnw.ch)  
+41 (0)61 337 27 12

Dipl.-Geogr. Oliver Niermann  
[oliver.niermann@gmail.com](mailto:oliver.niermann@gmail.com)  
+49 (0)176-22005718



**Die Tagung wird freundlich unterstützt durch das TransZent (Zentrum für Transformationsforschung und Nachhaltigkeit)**

[www.transzent.uni-wuppertal.de](http://www.transzent.uni-wuppertal.de)

**Kosten: Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos.**

Die Unterkunft und Verpflegung erfolgt auf Selbstzahler-Basis

**Zielgruppen**

Das Anliegen unseres AK ist es, den interdisziplinären Austausch sowie den Dialog zwischen Wissenschaft und Praxis zu fördern. VertreterInnen aller Wissenschaftsdisziplinen und ExpertInnen aus der Praxis mögen sich also ganz herzlich eingeladen fühlen! Eine AK-„Mitgliedschaft“ ist nicht erforderlich.

Weitere Fragen? Mailen Sie uns oder besuchen Sie auch unsere Webseite unter

[www.quartiersforschung.de](http://www.quartiersforschung.de)

**Anmeldung**

Bitte melden Sie sich **bis zum 17.5.2016 formlos per eMail** (bitte mit **Namen, Vornamen, Ort/Institution**) unter

[oliver.niermann@gmail.com](mailto:oliver.niermann@gmail.com)

**an.** Die Zahl der Plätze ist begrenzt, die Vergabe erfolgt nach Eingang der Anmeldungen. **Bitte geben Sie auch an, ob Sie am ersten Abend und an welcher Exkursion Sie teilnehmen möchten, damit wir entsprechend planen können. Vielen Dank!**

**Tagungsort & Anfahrt >>>**

## **Tagungsort**

Bergische Universität  
Wuppertal  
Gästehaus  
Campus Freudenberg  
Rainer-Gruenter-Str. 3  
42119 Wuppertal

## **Anfahrtsbeschreibung**

Das Gästehaus der Uni  
Wuppertal am Campus  
Freudenberg lässt sich sehr  
gut mit öffentlichen  
Verkehrsmitteln erreichen.  
Eine ausführliche  
Beschreibung finden Sie auf  
der Homepage:

[http://www.uni-  
wuppertal.de/universitaet/adre-  
sse-anreise/lageplaene-  
anreise.html](http://www.uni-wuppertal.de/universitaet/adresse-anreise/lageplaene-anreise.html)